

Gedenken im Bode-Museum

Zum Gedenken an die Brandkatastrophe im Mai 1945

Die Berliner Skulpturensammlung erlitt im Mai 1945, kurz nach der Beendigung der Kampfhandlungen in der damaligen Reichshauptstadt, durch zwei verheerende Brände an einem der Hauptauslagerungsorte der Berliner Museen während des Zweiten Weltkrieges große Verluste. Zahlreiche Bildwerke wurden vernichtet oder beschädigt bzw. gelten seitdem als verschollen.

In einem der beiden Referenzräume im 2. Obergeschoss des Bode-Museums wird durch eine Informationstafel sowie durch drei stark beschädigte italienische Bildwerke, darunter die berühmte Bildnisbüste des Acellino Salvago von Antonio Tamagnino, an die Brandkatastrophe im Leitturm des Flakbunkers Friedrichshain erinnert. Weitere brandgeschädigte Bildwerke sind in die neue ständige Ausstellung der Skulpturensammlung im Bode-Museum zur Erinnerung und Mahnung integriert.

Seite 1 von 2
Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
matthias.henkel@
smb.spk-berlin.de

Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

www.MuseumShop.de

Verlustkatalog

Verzeichnis der seit 1945 vermissten Bestände der Skulpturensammlung

(Besitz des ehemaligen Deutschen Museums und des vormaligen
Kaiser Friedrich Museums)

Skulpturen und Möbel

Herausgeber: Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin

Verfasser: Lothar Lambacher

Mitarbeit: Katrin Achilles-Syndram und Michael Knuth

Endredaktion: Michael Knuth und Anna Iov

Redaktionsschluss: August 2006

Im Verlustkatalog der Skulpturensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin, der im November 2006 erscheinen wird, sind 1507 Inventar-Nummern als seit Mai 1945 verschollen aufgeführt. Außerdem sind von den seit 1945 nur noch fragmentarisch erhaltenen Werken 115 Inventarnummern verzeichnet, bei denen die Hoffnung besteht, dass weitere Bestandteile dieser Werke noch andersorts erhalten sein könnten.

Der Verlustkatalog der Skulpturensammlung umfasst also insgesamt etwas mehr als 1600 Inventarnummern und folgenden Inhalt:

Zum Geleit

Vorwort

Einführung

Bemerkungen zur Geschichte der Berliner Skulpturensammlung

Hinweise zur Benutzung des Verlustverzeichnisses

Die Ordnungsprinzipien

Die Struktur der Katalogtexte

Teil 1

Verschollene Objekte

Cisalpine Bildwerke (Bildwerke des ehemaligen Deutschen Museums)

Cisalpine Bildwerke in Holz, Stein und Ton – Großplastik

Cisalpine Bildwerke in Holz, Stein und Ton – Kleinplastik

Elfenbeinbildwerke

Cisalpine Bildwerke in Bronze und in anderen Metallen, Arbeiten in Perlmutter und Wachs, geschnittene Steine

Cisalpine Möbel, dekorative Bildwerke und andere Ausstattungs- und

Einrichtungsgegenstände

Transalpine Bildwerke (Bildwerke des vormaligen Kaiser Friedrich Museums)

Mittelalterliche Bildwerke aus Italien und Spanien

Die italienischen und spanischen Bildwerke der Renaissance und des Barock in Stein, Holz, Ton und Wachs

Die italienischen Bronzen der Renaissance und des Barock – Statuetten,

Büsten und Gebrauchsgegenstände

Die italienischen Bronzen der Renaissance und des Barock – Reliefs,

Plaketten und Medaillen

Italienische Möbel, dekorative Bildwerke und andere Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände

Teil 2

Fragmentarisch erhaltene Objekte

Cisalpine Bildwerke (Bildwerke des ehemaligen Deutschen Museums)

Transalpine Bildwerke (Bildwerke des vormaligen Kaiser Friedrich Museums)

Anhang

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Numerisches Verzeichnis der Inventarnummern

Seite 2 von 2

Staatliche Museen

zu Berlin

Generaldirektion

Stauffenbergstraße 41

10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

matthias.henkel@

smb.spk-berlin.de

Anne Schäfer-Junker

Pressekontakt

a.schaefer-junker@

smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629

Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

www.MuseumShop.de